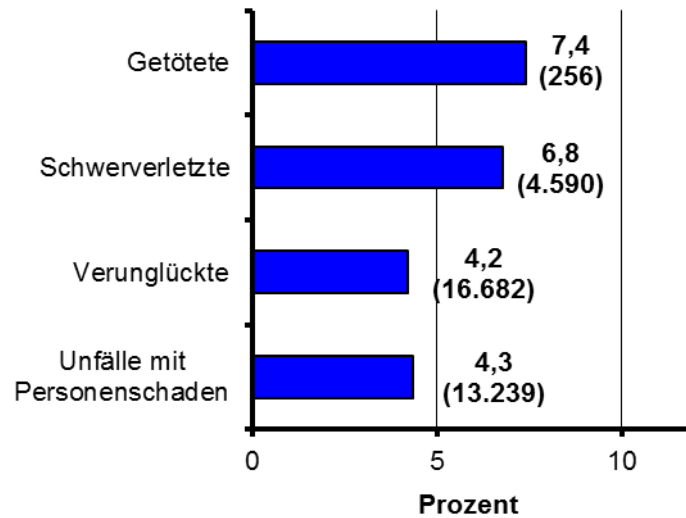


6.1 Alkoholunfälle

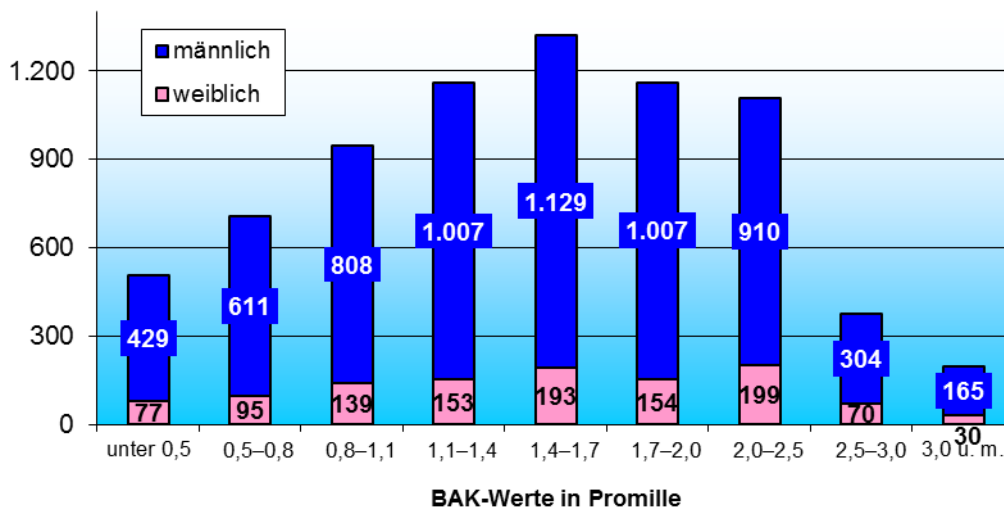
Anteil der Alkoholunfälle am gesamten Unfallgeschehen 2015



Quelle: DESTATIS

Die Unfallschwere bei Unfällen, bei denen mindestens einer der Beteiligten unter Alkoholeinfluss stand, ist überdurchschnittlich hoch. Obwohl Alkoholunfälle nur einen Anteil von 4,3 Prozent an allen Unfällen mit Personenschaden haben, beträgt der Anteil der tödlich Verunglückten bei diesen Unfällen 7,4 Prozent.

Alkoholisierter beteiligte Pkw-Fahrer an Unfällen mit Personenschaden 2015



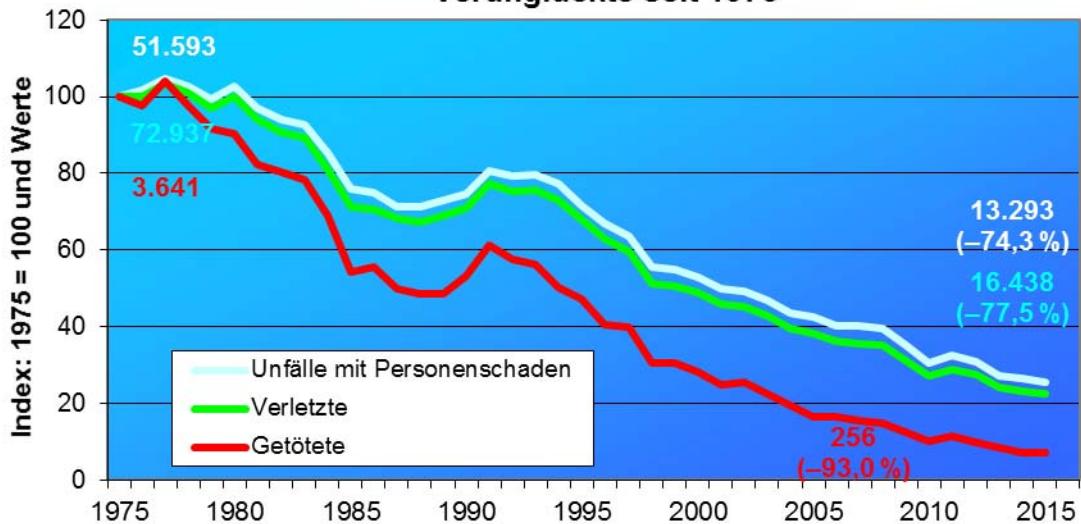
Quelle: DESTATIS

Auffallend ist, dass der Blutalkoholwert der Unfallbeteiligten in den allermeisten Fällen den gesetzlich festgesetzten Höchstwert weit überschreitet. Fast drei Viertel (71,1 %) der alkoholisierten unfallbeteiligten Pkw-Fahrer befanden sich 2015 dabei medizinisch gesehen in einem Zustand genereller Beeinträchtigung der Motorik und deutlicher Störungen der Sinnesorgane, was ab einem BAK-Wert von 1,0 Promille definiert ist. Wichtiger als eine

Verschärfung der Promillewerte sind Kontroll- und Aufklärungsmaßnahmen. Die Unvereinbarkeit von Alkoholgenuss und Verkehrsteilnahme muss laufend verdeutlicht werden.

Übrigens: Fahrten unter Alkoholeinfluss sind hauptsächlich ein Problem der Männer. Der Anteil der Pkw-Fahrerinnen an den alkoholisierten Beteiligten liegt bei lediglich 14,8 Prozent.

Entwicklung des Alkoholunfallgeschehens und dabei Verunglückte seit 1975

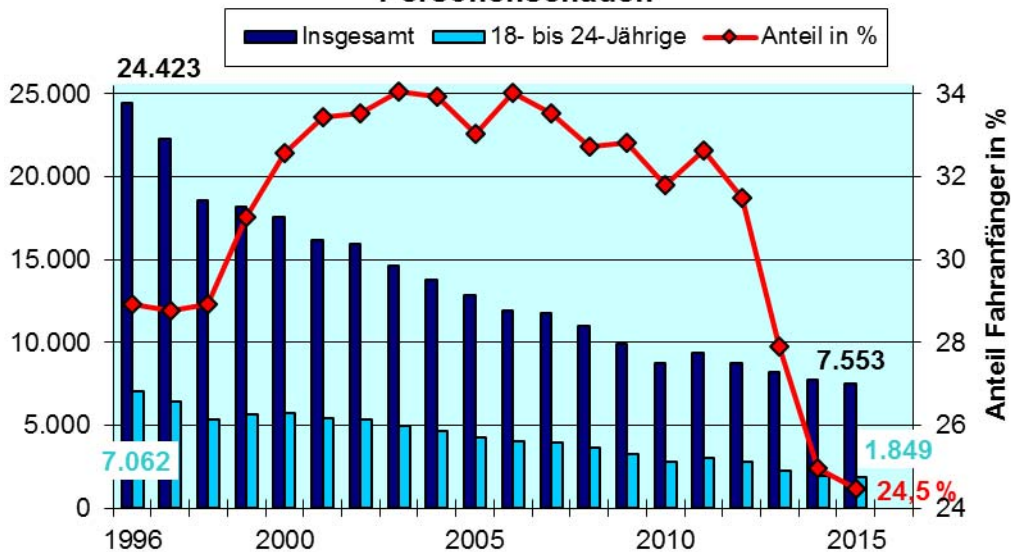


Quelle: DESTATIS

Maßnahmen gegen Alkohol wirken

Insgesamt scheinen die Maßnahmen zur Vermeidung von Alkoholunfällen zu wirken. Wir zählen heute nur noch 25,7 Prozent der Alkoholunfälle des Jahres 1975. Die Zahl der dabei tödlich Verunglückten nahm sogar um 93 Prozent ab.

Beteiligte alkoholisierte Pkw-Fahrer an Unfällen mit Personenschaden



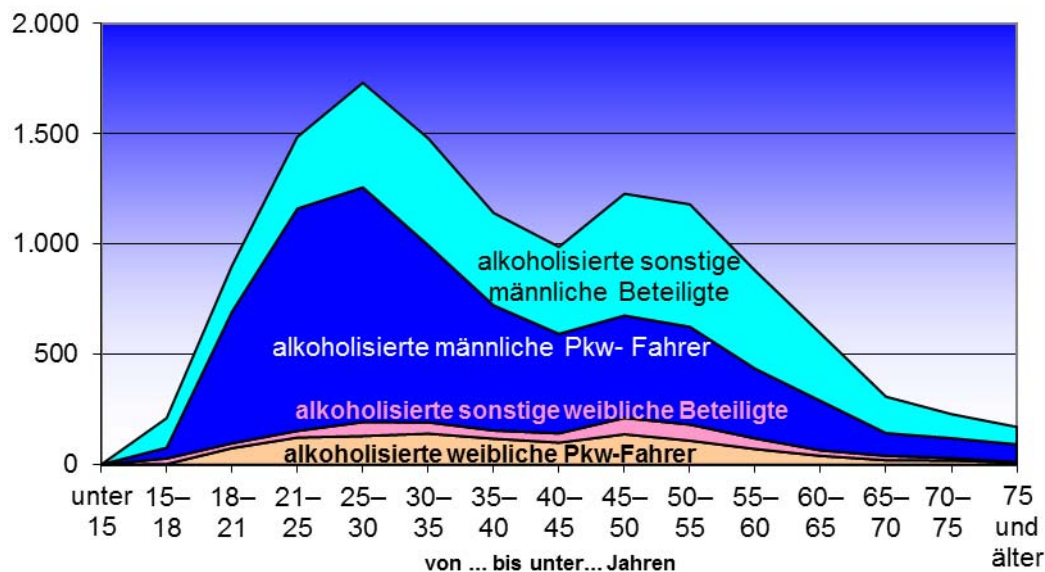
Quelle: DESTATIS

Alkohol und Fahranfänger

Seit August 2007 gilt das absolute Alkoholverbot für Fahranfänger während der zweijährigen Probephase sowie für Fahrer bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres. Die Strafen (125 € Bußgeld und zwei Punkte) zeigten demnach Wirkung. Es konnten auch 2015 deutliche Abnahmen um 4,7 Prozent auf 1.849 Alkoholunfälle bei der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen gezählt werden.

Trotz der erfreulich starken Rückgänge in den letzten Jahren sind die jungen Pkw-Fahrer unter 25 Jahren mit einem Anteil von 24,5 Prozent noch immer besonders häufig an Unfällen unter Alkoholeinfluss beteiligt.

**Personenschadensunfälle: alkoholisierte Beteiligte
2015 nach Altersgruppen und Geschlecht**



Quelle: DESTATIS